

Eisenbarth-Orgel St. Josef, Weiden

Kurzanleitung Setzer- und Registrieranlage und Disposition:

Die Anlage umfasst 7 Benutzerblöcke (1 allgemeiner und 6 absperrbare) zu jeweils 24 Ebenen mit je 64 Kombinationen.

Als **Gäste** benützen Sie bitte den allgemeinen Block (kein Schlüssel nach rechts gedreht) oder den Ihnen per Schlüssel zugewiesenen (Schlüssel einstecken und nach rechts drehen). **Die anderen Blöcke sind den hauseigenen Organisten vorbehalten und dürfen nicht verwendet werden.**

1. Wählen Sie eine Speicherebene, indem Sie ein- oder mehrmals auf den „▲“- oder „▼“-Knopf neben dem linken Display drücken, bis dass das Display die gewünschte Ebene (1 – 24) anzeigt.
2. Wählen Sie eine Gruppe (A – H).
3. Drücken Sie auf den **S**-Knopf (halten Sie ihn fest) und wählen Sie daraufhin eine Kombinationsknopf (1 – 8).
Mit „**S**“ und „▶“ speichern Sie automatisch in die nächste Kombination.

Rufen Sie die Kombinationen direkt oder per Sequenzerschalter „▶“ und „◀“ ab.

▲▼	Ebenenwahlschalter
A – H	Gruppen-Leuchtdrucktaster
1 – 8	Kombinations-Leuchtdrucktaster
◀▶	Sequenzerschalter
S	Speicherknopf
R	Rückstellknopf
FK	Pro Benutzerblock können 8 einstellbare „Feste Kombinationen“ mit den Kombinationsknöpfen abgerufen werden (FK1 – FK8).
RF	Ein Umregistrieren bei eingeschalteter Registerfessel wirkt sich erst nach Lösen der Registerfessel aus.
W1, W2	Walzenprogrammierung 1, Walzenprogrammierung 2
Ins	Zwischen den Kombinationen können mit „S“ und „Ins“ Kombinationen eingefügt werden (z.B. zwischen E3 und E4 können noch E3a, E3b und E3c eingefügt werden. Diese können nur durch den Sequenzer abgerufen werden!
Del	Mit „S“ und „Del“ löscht man eine aufgerufene eingefügte Kombination.

Sie können Ihren Block auf einem USB-Stick speichern: Dazu stecken Sie den Stick in den USB-Port links unter dem Notenpult, warten, bis das linke Display USB anzeigt und sichern durch „S“ und „▶“ („▶“ links neben dem USB-Stick); es wird USBa angezeigt. Ziehen Sie den Stick nicht ab, bevor „a“ erlischt. Wenn Sie einen auf dem Stick befindlichen Block in die Orgel einlesen wollen, verfahren sie entsprechend, drücken aber „S“ und „▶“ („▶“ rechts neben dem USB-Stick); es wird USBb angezeigt. Ziehen Sie den Stick nicht ab, bevor „e“ erlischt. Sie können Ihre Registrierung auf dem PC speichern und mit dem kostenlosen Programm „pro organo pleno“ archivieren und verändern. Download von Programm und Orgelkonfiguration „Eisenbarth-Orgel St. Josef Weiden, Deutschland“ unter www.proorganopleno.com . Stefan Schultes, 28.04.2018

Disposition:

Pedalwerk, C-f1:

1. Untersatz 32´
2. Prinzipalbaß 16´
3. Subbaß 16´
4. Oktavbass 8´
5. Spitzflöte 8´
6. Choralbass 4´
7. Rohrpfefe 2´
8. Baßzink 4f. $5\frac{1}{3}$ ´
9. Rauschpfefe 4f. $2\frac{2}{3}$ ´
10. Posaune 16´
11. Bombarde 8´
12. Corno 4´

13. Koppel I-P
14. Koppel II-P
15. Koppel III-P

Brustwerk, Manual II, C-a3:

31. Copula 8´
32. Quintade 8´
33. Prinzipal 4´
34. Holzblockflöte 4´
35. Waldflöte 2´
36. Sesquialtera 2f. $2\frac{2}{3}$ ´
37. Quinte $1\frac{1}{3}$ ´
38. Scharff 4f. $\frac{1}{2}$ ´
39. Tromboncini 16´
40. Cromorne 8´
41. Musette 4´
42. Tremulant

43. Koppel III-II

Hauptwerk, Manual I, C-a3:

16. Prinzipal 16´
17. Praestant 8´
18. Flüte harm. 8´
19. Viola da Gamba 8´
20. Oktave 4´
21. Rohrflöte 4´
22. Quinte $2\frac{2}{3}$ ´
23. Oktave 2´
24. Kornett 5f. 8´
25. Mixtur 6f. 2´
26. Cimbel 4f. 1´
27. Trompete 16´
28. Trompete 8´

29. Koppel II-I
30. Koppel III-I

Schwellwerk, Manual III, C-a3:

44. Gemshorn 16´
45. Prinzipal 8´
46. Nachthorn 8´
47. Salizional 8´
48. Viola celeste 8´
49. Fugara 4´
50. Koppelflöte 4´
51. Nasad $2\frac{2}{3}$ ´
52. Tierce $1\frac{3}{5}$ ´
53. Dolkan 2´
54. Piccolo 1´
55. Fourniture 6f. $1\frac{1}{3}$ ´
56. Basson 16´
57. Hautbois 8´
58. Clairon 4´
59. Celesta 8´ (nicht im Schwellkasten)
60. Tremulant